"Mann Im Spiegel"

Viel zu lang glaubtest du an die Liebe

Das war dein Untergang, Mann im Spiegel

Guck dich an, du bist alt, krank und müde

Wurdest allein gelassen, sogar von Familie

Mama warnte dich doch schon ganz früher

Hör auf dein Verstand, mein Sohn, anstatt auf Gefühle

Immer gegeben, doch nichts hast du bekommen wieder

Hinter dir steht keiner, doch das tat schon damals niemand

Dann bekamst du davon ganz viel

Vielleicht auch nicht, du brauchst dich doch nicht anzulügen

Und seit wann haben Schlangen Flügel

Alle taten sie auf Engel, dabei waren sie nur Seytans Spiel

Mann im Spiegel

Mann im Spiegel

Spieglein, Spieglein an der Wand
Ich guck dich an, doch wer ist dieser Mann, verdammt
Verlier ich mein Verstand?
Du bist doch ein Spiegel, doch wer ist dieser Mann
Ich hab ihn nicht erkannt
Und so langsam krieg ich Angst
Wie viel Jahre sind vergang'n
Ich frage die Uhr nicht nur am Arm auch an der Wand
Erst die Straße, dann ein Star, dann der Fall
Wie bei deinem Vater, dem damals keiner half
Ich hab sie satt, eure ganzen Spiele

Und schreie: Fickt euch alle, und baller mir mit 'ner Pumpgun in die Rübe
Mann im Spiegel
Mann im Sniegel
Mann im Spiegel